

Frau Mittenbühler Interview

Welche Aufgaben haben sie als Direktorin?

Stundenpläne , Deputatspläne, ich leite die Schule, Ansprechpartnerin (wenn ich nicht da bin brauche ich einen Vertreter), Abschlusszeugnisse unterschreiben, Klassenbildung, Hausherrin!

Wie lange sind sie schon auf der Schule?

Zweieinhalb Jahre, Lehrerin bin ich schon seit 29 Jahren.

Welche Fächer unterrichten sie?

Mathematik und MNK.

Wie finden sie dass der Sportsplatz neben unserer Schule wegkommt?

Ganz schlimm! Weil die Aussicht weg ist! Die Schüler können kein Fußball mehr spielen! Die Störche können kein Futter mehr suchen!

Macht ihnen der Beruf Spaß?

Ich liebe meinen Beruf sehr!

Auf was müssen sie bei ihren Beruf achten?

Das ich gerecht bin. Auf einen guten Umgang. Den Überblick behalten!

Warum wollten sie Lehrerin werden?

Weil ich gern mit Kindern arbeite, weil ich denke dass es ein großes Geschenk ist etwas lehren zu dürfen!

Wie lange wollen sie noch Lehrerin sein?

Ich denke noch 6 bis 7 Jahre.

Wollen sie vielleicht noch einen anderen Beruf ausprobieren?

Einen neuen Beruf nein! Aber noch andere Sachen ausprobieren!

Wie fanden sie die Schule als sie noch selber an der Schule waren?

Ich fand sie nicht so gut wie heute, ganz besonders schlimm fand ich, dass die Schüler früher manchmal vom Lehrer geschlagen wurden.

Finden sie die Feyel-Schule gut?

Die Feyel-Schule ist eine ganz besondere tolle Schule! Es gibt sehr viele gute Angebote für Kinder! Die Lehrerinnen, Betreuerinnen und die Schulsozialarbeit kümmern sich sehr gut um alle Kinder.

Finden sie, dass die Kinder sich gut benehmen?

Viele Kinder benehmen sich gut, manchen Kindern fällt es noch etwas schwer.

